

Inhalt

<i>Frank Brettschneider, Oskar Niedermayer und Bernhard Weßels</i> Die Bundestagswahl 2005: Analysen des Wahlkampfes und der Wahlergebnisse	9
---	---

I. Parteien und Wahlkampf

<i>Oskar Niedermayer</i> Der Wahlkampf zur Bundestagswahl 2005: Parteistrategien und Kampagnenverlauf	21
---	----

<i>Marc Debus</i> Die programmatische Entwicklung der deutschen Parteien auf Bundes- und Landesebene zwischen den Bundestagswahlen 1998 und 2005	43
--	----

<i>Jens Tenschler</i> Professionalisierung nach Wahl. Ein Vergleich der Parteikampagnen im Rahmen der jüngsten Bundestags- und Europawahlkämpfe in Deutschland ..	65
---	----

<i>Steffen Albrecht und Rasco Hartig-Perschke</i> Wahlkampf mit Weblogs. Neue Formen der politischen Kommunikation im Netz	97
--	----

<i>Thomas Zittel und Thomas Gschwend</i> Der Bundestagswahlkampf von 2005 und Kollektive Repräsentation: Ein kurzer Auftakt zum langen Abschied?	119
--	-----

II. Medien und Wahlkampf

<i>Bettina Wagner</i> „Bild – unabhängig · überparteilich“? Die Wahlberichterstattung der erfolgreichsten Boulevardzeitung Deutschlands	147
---	-----

<i>Hajo G. Boomgaarden und Holli A. Semetko</i> Duell Mann gegen Frau?! Geschlechterrollen und Kanzlerkandidaten in der Wahlkampfberichterstattung	171
--	-----

<i>Carsten Reinemann und Marcus Maurer</i> Schröder gegen Merkel. Wahrnehmung und Wirkung des TV-Duells	197
<i>Jürgen Maier und Michaela Maier</i> Das TV-Duell 2005: Katalysator für die Personalisierung des Wahlverhaltens?	219
<i>Thorsten Faas und Rüdiger Schmitt-Beck</i> Wahrnehmung und Wirkungen politischer Meinungsumfragen. Eine Exploration zur Bundestagswahl 2005	233

III. Wahlmotive

<i>Markus Klein und Ulrich Rosar</i> Ist Deutschland reif für eine Kanzlerin? Eine experimentelle Untersuchung aus Anlass der Bundestagswahl 2005	271
<i>Bettina Westle und Steffen Kühnel</i> Geschlecht als Determinante des Wahlverhaltens? Analysen mit der Repräsentativen Wahlstatistik 2005	293
<i>Sigrid Roßteutscher</i> CDU-Wahl 2005: Katholiken, Kirchgänger und eine protestantische Spitzenkandidatin aus dem Osten	321
<i>Franz Urban Pappi und Evelyn Bytzek</i> Wirtschaftslage und Popularität der Regierungen Schröder I und II	349
<i>Charlotte Kellermann und Hans Rattinger</i> Wirtschaftslage, Arbeitslosigkeit und zugeschriebene Regierungs- verantwortung als Bestimmungsfaktoren des Wahlverhaltens bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005	369
<i>Bernhard Weßels</i> Re-Mobilisierung, „Floating“ oder Abwanderung? Wechselwähler 2002 und 2005 im Vergleich	395
<i>Katja Neller und S. Isabell Thaidigsmann</i> Gelungene Identitätserweiterung durch Namensänderung? „Treue“ Wähler, Zu- und Abwanderer der Linkspartei bei der Bundestagswahl 2005	421

IV. „Nach der Wahl ist vor der Wahl“

Heiko Geiling und Michael Vester

Das soziale Kapital der politischen Parteien. Die Akzeptanzkrise der Volksparteien als Frage der Individualisierung oder der sozialen Gerechtigkeit 457

Uwe Jun

Parteiensystem und Koalitionskonstellationen vor und nach der Bundestagswahl 2005 491